

Expo Real: Garbsen setzt Innovationsimpulse

Stadt präsentiert sich als starker Standort für Zukunftstechnologien

GARBSEN (STP). Die Stadt Garbsen hat auch in diesem Jahr auf der internationalen Immobilienleitmesse Expo Real in München Flagge gezeigt. „Wir haben damit unseren Anspruch unterstrichen, als zukunftsorientierter Wirtschafts- und Innovationsstandort weiter an Bedeutung zu gewinnen“, unterstreicht Bürgermeister Claudio Provenzano. „Die Expo Real hat uns erneut eine hervorragende Bühne geboten, um unsere Stärken zu zeigen und gezielt neue

Investoren und Partner für unsere Stadt zu gewinnen“, sagt Provenzano.

Garbsen präsentierte sich am Gemeinschaftsstand des Landes Niedersachsen der starken Metropolregion Hannover/ Braunschweig/ Göttingen/ Wolfsburg – mit neuen Projekten, konkreten Flächenangeboten und einem klaren Fokus auf nachhaltige Stadtentwicklung. Im Mittelpunkt des Messeauftritts stand erneut der ONE Tech Campus, der sich seit seiner Vor-

stellung 2024 zu einem Treiber für technologieorientierte Gründungen und wissensnahe Unternehmensentwicklungen entwickeln wird. „Der Campus ist ein sichtbares Zeichen dafür, wie wir in Garbsen Innovation, Wirtschaftskraft und Wissenschaft sinnvoll miteinander verknüpfen“, sagt Provenzano.

Zudem stellte die Stadt in diesem Jahr weitere entwicklungs-fähige Gewerbe- und Wohnbauflächen sowie nachhaltige Quartierskonzepte vor, die in enger Abstimmung mit Stadtplanung, Investoren und Bürgern entwickelt wurden. Der Fokus lag dabei auf urbanem Wachstum mit Lebensqualität –

bezahlbares Wohnen, moderne Infrastruktur und ein attraktives Umfeld für Unternehmen inklusive. Einen besonderen Schwerpunkt bildete das neue Wohnquartier „An den Eichen“, das in Garbsen in den kommenden Jahren realisiert werden soll. Im Rahmen eines Fachvortrags auf der Expo Real stellte der Bürgermeister und der Baudezernent Olaf Freitag die geplante Konzeptvergabe für vier Baufelder des Quartiers vor. Der Start der Vergabeverfahren ist für Anfang 2026 vorgesehen. Ziel ist die Entwicklung eines sozial durchmischten, nachhaltigen Wohnquartiers mit hoher Aufenthaltsqualität, Nahversorgung und einer grünen Quartiers-

struktur. „Wir haben in den letzten Jahren bewiesen, dass Garbsen Projekte nicht nur plant, sondern auch erfolgreich umsetzt“, so Provenzano.

Die Expo Real 2025 hat erneut zehntausende Fachbesucher aus dem In- und Ausland zusammengebracht. Es handelt sich um die größte B2B-Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa. Garbsen nutzte die Plattform aktiv für Gespräche mit Projektentwicklern, Bauträgern, institutionellen Investoren und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Mit vor Ort waren sowohl Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung als auch Mitglieder des Rates.



Expo Real: Mit vor Ort waren mit Bürgermeister Claudio Provenzano (Bildmitte) sowohl Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung als auch Mitglieder des Rates. Foto: Stadt Garbsen

Bau des ersten enercity-Windparks in der Region Hannover schreitet voran

REGION. Ein neuer Windpark für die Region Hannover: Zwei von insgesamt vier modernen Windenergieanlagen vom Typ Nordex N149 sind im Neustädter Ortsteil Esperke bereits erfolgreich errichtet worden. Auch für die weiteren zwei Anlagen wurden alle Großkomponenten, darunter Turmelemente, Maschinenhaus, Nabe und Rotorblätter, inzwischen angeliefert. In den kommenden Wochen wird die Errichtung aller Anlagen abgeschlossen.

„In Esperke entsteht unser erster Windpark in der Region Hannover. Das ist ein echter Meilenstein für uns, da wir nun in der gesamten Region im Wärme- und Strombereich mit unserem erneuerbaren Asset-Portfolio vertreten sind. Das Projekt unterstreicht unsere Ambition, die Energie- und Wärmewende in unserer Heimatregion Hannover maßgeblich zu gestalten“, sagt Aurélie Alemany, CEO von enercity.

Der neue Windpark wird grünen Strom für etwa 12.000 Vier-Personen-Haushalte produzieren. Dadurch können jährlich etwa 19.000 Tonnen CO₂ im Vergleich zum deutschen Strommix eingespart werden.

„Wir kommen bislang sehr gut voran. Wenn die Witterung weiter mitspielt, werden die Windenergieanlagen noch dieses Jahr in Betrieb gehen“, sagt

Steffen Kremmin, der das Windparkprojekt bei enercity Erneuerbare, einer 100-Prozent-Tochter des Energieunternehmens, verantwortet.

Jede der neuen Anlagen erreicht eine Gesamthöhe von rund 200 Metern und verfügt über eine Nennleistung von 5,7 Megawatt. Anfang des Jahres wurden erste bauvorbereitende Maßnahmen umgesetzt, zu denen zunächst die Erschließung der Zuwegungen und der Bau der Fundamente gehörten.

Das Windenergie-Projekt schafft zudem unter regional-ökonomischen Gesichtspunkten Wertschöpfung in der Kommune: In Esperke setzt enercity Erneuerbare insbesondere beim Bau des Wegenetzes und der Kranstellflächen auf regional ansässige Unternehmen.

enercity treibt den Ausbau des Portfolios an nachhaltigen Stromerzeugungsanlagen stetig voran. In der ersten Jahreshälfte 2025 hat der Konzern mehr als 330 Megawatt Nennleistung im Bereich Windenergie zur Genehmigung eingereicht. Allein in diesem Jahr wird enercity Windenergieprojekte mit einer Nennkapazität von mehr als 120 Megawatt in Norddeutschland umsetzen. Der zu erwartende Jahresertrag wird ausreichen, um rechnerisch den Strombedarf von mehr als 82.500 Haushalten zu decken.

Feuerwehr Garbsen im Einsatz

GARBSEN. Ausgelöste Brandmeldeanlagen beschäftigten verschiedene Ortsfeuerwehren im Laufe der Woche.

So am Dienstag gegen 21 Uhr die Ortsfeuerwehren Berenbostel, Heitlingen und Stelingen in der Robert Hesse Straße, sowie die Ortsfeuerwehr Garbsen am Freitag gegen 11 Uhr in der Alten Ricklinger Straße und am Samstagmorgen gegen 8 Uhr in der Berenbosteler Straße.

Ein Brand lag jeweils nicht vor. Aufgrund eines technischen Defekts verlor am Samstag

gegen 21 Uhr ein Linienbus Hydrauliköl im Bereich der Ammannstraße in Altgarbsen. Die Ortsfeuerwehr Garbsen rückte aus, um das Öl mit Bindemittel abzustreuen und weiteres Öl aufzufangen.

Die Ortsfeuerwehren Stelingen und Berenbostel rückten am Dienstag gegen 17 Uhr in die Fockestraße aus, um eine Ölspur abzustreuen.

Am Montag gegen 8 Uhr rückte die Ortsfeuerwehr Berenbostel zu einem gemeldeten Pkw-Brand im Birkenweg aus.

Réka bietet wieder einen Chorworkshop an

GARBSEN (STP). Die Musik- und Kunstschule Garbsen lädt zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein: Die Berliner Jazzsängerin und Chorleiterin Réka kommt nach Garbsen, um erneut einen Chorworkshop zu leiten.

Er findet am Freitag, 21. November, von 17:00 bis 21:00 Uhr und am Sonnabend, 22. November, von 10:00 bis 14:00 Uhr statt. Bereits im vergangenen Jahr hat sie mit ihrer mitreißenden Art und ihren originellen Arrangements das Publikum begeistert – nun dürfen sich alle Singfreudigen auf eine Fortsetzung freuen. Ab sofort ist eine Anmeldung möglich.

Réka bringt wieder pfiffig arrangierte Songs aus aller Welt mit, die sie auf höchst unterhaltsame Weise mit den Teil-

nehmerinnen und Teilnehmern einstudiert. Ihre Workshops sind geprägt von Kompetenz, Humor und einer spürbaren Leidenschaft für Musik. Am Ende steht ein rundes Klangerlebnis, das nicht nur musikalisch, sondern auch gemeinschaftlich inspiriert. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung für die Teilnahme, schaden aber auch nicht – im Mittelpunkt steht die Freude am Singen!

Die Kursgebühr beträgt 50 Euro. Es ist möglich, an nur einem der beiden Tage teilzunehmen. Veranstaltungsort ist die Begegnungsstätte am Hérouville-Saint-Clair-Platz 1-3. Anmeldungen notiert das Kalle-Team, erreichbar unter Telefon (05137) 9822859 sowie nach einer E-Mail an kalle@garbsen.de.

ALL-INCLUSIVE-KÜCHENMESSE

Mit vielen MESSE-VORTEILEN und RABATTEN

In Hannover + Laatzen

DONNERSTAG
23.
OKTOBER

FREITAG
24.
OKTOBER

SAMSTAG
25.
OKTOBER

porta
KÜCHENWELT

60 Jahre
MÖBILÄUM

KÜCHEN ZUM
METERFESTPREIS AB

599.-^{*1}

PRO LAUFENDEN
METER

0%

KÜCHENFINANZIERUNG
ohne Anzahlung

BIS ZU
36^{*2}
MONATE.

Besser gleich
zu porta.

SIEMENS **BOSCH** **BORA** **Quooker** **AEG**
BLANCO **nobilis** **NEFF** **nolteneo** **nolte**
Miele **schüller** **SCHOCK** **KÜCHEN**

SCHNITZEL
mit klassischem
Kartoffelsalat



je 6.50

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Café Altwarmbüchen erhältlich. Nicht in Laatzen. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 23.-25.10.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Jetzt persönlichen
Küchenberatungs-
termin sichern!

Beratung im
Möbelhaus

Küchenberatung
zu Hause



porta.de/kuechenwelt/terminbuchung

30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0
30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

*1 Berechnet wird nur die tatsächlich benötigte Menge an Küchenmöbeln, zentimetergenau nach Aufmaß. Wir liefern zu dem errechneten Sonderpreis die beliebige – aus dem jeweiligen Sortiment des gewählten Herstellers zu wählende – Zusammenstellung/Ausstattung der gekauften Küche. Rabatt nur gültig beim Kücheneinkauf vom 23.-25.10.2025. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindestkaufwert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbraucher steht ab einem Netto-darlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe vom 23.-25.10.2025.